

Montag, der 03.03.14

Ganz oder gar nicht!

von Br. Thomas Gebhardt

Matthäus 11:28

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

Ich habe Euch viel von unserem wunderbaren Gott erzählt in den vergangenen Wochen und heute möchte ich Euch ein Zeugnis einer jungen Frau zeigen und hoffen, dass in uns allen diese wunderbare Sehnsucht ist einmal bei Gott zu sein, einmal dem Herrn Jesus Christus gegenüberzustehen, einmal all die Herrlichkeit zu erleben, an die wir hier glauben dürfen. Gott hilft uns, auch wenn unser Glaube manchmal mehr als mangelhaft ist. Lest, was diese junge Frau schreibt:

"Am Ende... muss ich daran denken, dass viele Menschen sagen, dass sie doch nicht wissen, ob es einen Gott gibt. Und darum wollen sie ihr Leben genießen. Ich habe als Kind einen wunderbaren Spruch gehört, von dem ich nicht genau weiß, woher er kommt:

Sagt ein Atheist zum Christ: "Was ist, wenn der Himmel eine Lüge ist?"

Darauf der Christ zum Atheist: "Was ist, wenn die Hölle keine Lüge ist?"

Daran ist der Haken. Das Leben eines Menschen ist so kurz. Dieses kurze Leben ist wie ein Hauch. Eben war es noch da, nun ist es weg. Warum kann ich dieses kurze Leben nicht meinem Gott widmen?

Und selbst wenn alles gesponnen wäre, was hätte ich verloren? Wer Jesus Christus mit offenem ehrlichen Herzen sucht, der wird Ihn finden. Er wird die Erfahrung machen, dass Jesus real ist, immer um einen her. Jemand, der leitet und führt, der liebt und segnet, der zurechtbringt und formt, der straft und Erkenntnis schenkt.

Ich verstehe noch lange nicht alles, was Gott möchte. Doch ich weiß, wo der Kurs hingeht und wer der Steuermann ist. Und wer kann das heute noch von sich behaupten? Vielleicht fehlen... mir in manchen Dingen geschichtliche Zusammenhänge. Doch mir geht es vorwiegend um die Aussagen der Bibel, nicht der Geschichte.

Geschichte stammt von Menschen. Geschichte kann fehlerhaft sein, aber auch bereichern. Aber das Wort Gottes ist wahr und bereichert in jeder Hinsicht.

An der Geschichte Israels kann man sehen, dass Gottes Verheißungen in Erfüllung gegangen sind und weiterhin in Erfüllung gehen. Das große Puzzle setzt sich Stück für Stück zusammen.

Mein Denken und Tun spiegelt meine eigene Meinung stark wieder. Das finde ich wichtig, da ein jeder sich über diese Sache des Glaubens und Lebens mit Gott eine Meinung bilden muss.

Ich selbst durfte so oft erfahren, welche Kraft Gott hat. Er heilt die Kranken, Er rettet aus Not und Er ist immer für mich da.

Ich habe Heimweh, nach dieser Stadt, in der ich noch niemals war. Doch eines Tages werde ich die Straßen

Montag, der 03.03.14

des Himmels betreten und nichts bereuen, was ich je erleiden musste. So viele der heutigen Christen machen Kompromisse mit der Welt. Aber sei ganz Sein oder lass es ganz sein.

Ganz oder gar nicht. Halbe Sachen gefallen Gott nicht und auch der Welt nicht. Man muss auf einer Seite stehen. Kein Mensch kommt um diese Entscheidung herum."

Dieses wunderbare Zeugnis zeigt, wie Gott in unser Leben eingreifen kann. Die Bibel ruft uns deshalb alle auf:

[Matthäus 11:28](#)

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

Und ich verspreche Euch, ER wird es tun!